

EURATEL

EWIV

22.9.2006

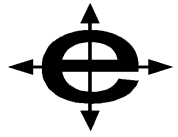
Wirtschaftskammer Österreich

Umfeld:

- Ein leistungsfähiges und zuverlässiges Telekomnetz ist erforderlich, um den Bahnbetrieb effizient und sicher führen zu können. Aufgrund der spezifischen Anforderungen können die erforderlichen Dienstleistungen mit den Standardprodukten der Telekomprovider nicht erbracht werden, weshalb die Bahnen schon von Anfang an eigene Telekommeinrichtungen hatten und heute noch haben.
- Durch den technischen Fortschritt ist die Kapazität dieser Anlagen heute wesentlich höher als es für den eigentlichen Bahnbetrieb notwendig wäre.
- Auf Grund der Telekomliberalisierung können die Bahnen diese Kapazitäten am freien Markt anbieten.
- Diese Entwicklung verläuft international in allen Ländern gleichartig.

Gründung:

- Der Internationale Eisenbahnverband (UIC = Union Internationale des Chemins de fer) ist der Dachverband der Bahnen, er ist jedoch aufgrund seiner Organisationsform wirtschaftlich nicht operativ tätig.
- Als Ergänzung für den Telekombereich hat sich ab 1991 eine Arbeitsgruppe „EURATEL“ gebildet, 1996 haben die Arbeitsgruppen-Mitglieder aus AT, DE, BE und SE die EURATEL „EWIV“ gegründet, um wirtschaftlich aktiv sein zu können.
- Weitere Arbeitsgruppen-Mitglieder haben mit der EWIV Verträge abgeschlossen, durch welche sie im Innenverhältnis die gleichen Rechte und Pflichten haben.
- Die übrigen Arbeitsgruppen-Mitglieder haben Beobachterstatus.



EURATEL

EURATEL =

= European Railway Telecommunications

EURATEL Gruppe =

= informelle Gruppe von 24 Bahnen bzw.
bahnnahen Gesellschaften

EURATEL EWIV =

= Handelsrechtlich eingetragene Firma

EURATEL Gruppe:

- entstanden als Ergänzung zur UIC
- Nutzung der Bahn-Telekom-Infrastruktur
- Aufbau des Leitungsnetzes für internationale bahninterne Telekomdienstleistungen
- EURATEL Standard O&M Procedure
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung in allen Fragen der

Telekom-Liberalisierung

EURATEL EEIG / GEIE / EWIV

Was ist eine ... ???

EEIG = European Economic Interest Grouping

GEIE = Groupement Européen d'Intérêt Économique

EWIV = Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung

Gesellschaftsform des europäischen Rechtes seit 1.7.1989

Basis: Verordnung EWG Nr. 2137/85 vom 25.7.1985

Österreich: EWIV-Ausführungsgesetz BGBl. 521 vom 8.8.1995

“European Railway Telecommunications EWIV”

- Firmenbuch: Wien FN 148640 p
- Gründungsdatum: 13.11.1996
- Rechtsform: Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
- Firmensitz: A - 1150 Wien, Europaplatz 1
- Geschäftsführer: Ernst Strommer
- Derzeit kein Stammkapital, Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge

Tätigkeiten:

- EURATEL ist Treuhänder für die Mitglieder und die Vertragspartner bei der Umsetzung von Telekomprojekten.
- EURATEL organisiert die Integration von bahninternen und bahnexternen Telekom-Ressourcen zu Gesamtlösungen.
- EURATEL erstellt die Abrechnung der Betriebsleistungen, und verteilt die Einnahmen gemäß den abgeschlossenen Verträgen auf die Erbringer der jeweiligen Teil-Leistungen.
- EURATEL fördert den Erfahrungsaustausch durch das „EURATEL – Forum“

The Aim of the EEIG is:

Support and safeguard the economic interests of the members in development and exploitation of railway telecom infrastructure

“EURATEL - Forum”:

1. Information exchange
Strategy, organisation, telecom infrastructure projects
2. Railway application and requirement
IRTN, GSM-R, ETCS, IP-VPN
3. Service provision and technology
Operation, quality of service, fault management
4. Economic issues
5. Business models, cost and price development, benchmarking
6. Deregulation, legal issues

Bisher aufgetretene Probleme:

- Die Vertreter der Mitglieder und Vertragspartner sind Telekom-Experten und haben nicht immer das notwendige Verständnis für administrative Tätigkeiten und Erfordernisse.
- Die Vertreter der Mitglieder und Vertragspartner haben auch vielfältige andere Aufgaben mit teilweise höheren Prioritäten, weshalb es auch bei wichtigen Maßnahmen und Entscheidungen von EURATEL zu Verzögerungen kommt.
- Bedingt durch den Strukturwandel bei den Bahnen fehlt manchmal das Interesse an den gemeinsamen Aktivitäten, wenn bei diesen nicht ein kurzfristiger Nutzeffekt erwartet werden kann. Nachhaltigkeit ist vielfach nicht gefragt.